

KUR

Journal für Kunstrecht, Urheberrecht und Kulturpolitik

3/4 | 2014

16. Jahrgang

Editorial

Liebe Leser,

Cornelius Gurlitt und kein Ende, möchte man meinen. Unzählige Beiträge zu seinem Kunstschatz füllen seit Monaten Zeitungen und Zeitschriften. Man ist versucht zu sagen, dass sich der Erkenntnisgewinn umgekehrt proportional mit der Masse der Publikationen verhält.

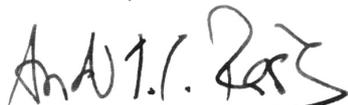
Wolfgang Ernst ragt mit seinen Überlegungen aus dieser publizistischen Hypertrophie heraus, indem er die Causa Gurlitt unter dem Blickwinkel der Anwendung strafprozessualer Maßnahmen zu Restitutionszwecken untersucht. Vor allem zeigt er die Problematik auf, wenn Rechtsinstitute zweckentfremdet angewandt werden – vor allem in Gebieten, in denen die rechtliche Grundlage fehlt. Ein erfrischend innovativer Ansatz im wahrsten Sinne des Wortes.

Indes: Innovativ – das ist heute beinahe alles. Von der aktuellsten Ring-Inszenierung in Bayreuth bis hin zur neuesten Zahnbürste bei Aldi. Mischa Senn und Mathis Berger gehen diese leidige wie spannende Thematik einerseits vom Immaterialgüterrecht, andererseits vom Wettbewerbsrecht an. Sie kommen unter Erwähnung unbekannter Aspekte je nach Rechtsgebiet zu unterschiedlichen Schlüssen, was Schutzobjekt und Schutzfähigkeit angeht.

Eine von Pascal Decker und Wolfgang Ullrich vorgenommene metajuristische Auseinandersetzung zur Frage, ob ein Interview auch als Performancekunst angesehen werden kann und damit unter den Schutz der Kunstfreiheit fällt, drucken wir hier noch einmal in vollständiger Fassung ab.

Zu guter Letzt: Würde man heute den Autoren des Gattopardo, Giuseppe Tomasi di Lampedusa fragen, was die causa Gurlitt und Innovation gemeinsam haben, würde er wahrscheinlich antworten: „Wenn alles bleiben soll, wie es ist, muss sich alles ändern.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine abwechslungsreiche und spannende Lektüre.



Ihr Andrea F. G. Raschèr

Inhalt

Raub-/ Beutekunst

Bilderbesitz im Rechtsstaat – Einsatz von Strafprozessrecht zu Restitutionszwecken?

Wolfgang Ernst 67

Urheber-/ Medienrecht

Innovation als Schutzobjekt im Immaterialgüterrecht

Mischa Senn 73

Innovation im Wettbewerb: Schutz(un)-möglichkeiten

Mathis Berger 81

Das Interview als Performancekunst

Pascal Decker und Wolfgang Ullrich 87

Varia

Kunst & Recht 2014 in Basel – Tagungsbericht

Lionel Schüpbach 92

KUR-Bibliografie

KUR-Bibliografie zu Kunst und Recht 2013

Peter Johannes Weber 96

Impressum 115